

## Gröschls Mittwochsmail 03.04.2024

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Es geht alles den Bach hinunter! :-) Nein, nicht auf den Märkten, wobei vielleicht auch, aber das mein ich diesfalls gar nicht. Irgendwie sind wir in den letzten Jahren – und da hat die Seuche sicher nicht geholfen – gesellschaftlich völlig falsch abgebogen. Anscheinend hat die unbegrenzte Verfügbarkeit von freiem Geld und der verwunderlich enge Arbeitsmarkt dazu geführt, dass insbesondere hierzulande die sprichwörtlichen, wohlerworbenen Rechte sich über Generationen und Bereiche ausgedehnt haben, wo die Rechte per se manchmal in Frage zu stellen, aber ganz sicher nicht wohl erworben worden, sind. Dieses Anspruchsdenken geht zum Teil einher mit einer Unhöflichkeit und Präpotenz, die ihresgleichen sucht.

Vielleicht sollten wir uns in der Gesamtheit in alter Meischberger'scher Manier einmal zurücklehnen und uns die Frage stellen: Wo woar mei Leistung? Und was noch viel wichtiger ist: Braucht meine Leistung überhaupt irgendwer oder gibt's wen der das eventuell woanders genau so gut aber kosteneffizienter macht? Nicht, dass da jetzt wer irgendwelche Zusammenhänge mit tatsächlich lebenden Personen oder Ereignissen herstellt, das gilt für Beschäftigte gerade so wie für Mieter. ;-) Was mir allerdings vorkommt, ist, dass sich das Blatt ein bisserl zu drehen beginnt, und nicht mehr alles überall reingeht. Aus ganz persönlicher Motivation kann ich da nur feststellen: Wer mit den Wölfen heult, darf sich nicht wundern, wenn er dann auch mal gebissen wird. :-)

So oder so ähnlich könnte es natürlich auch auf den Kapitalmärkten kommen. Dass es mittelfristig weder einen *Free Lunch* noch unbegrenzt Freibier gibt, ohne, dass sich das dann irgendwann rächt, ist wohl eine ziemlich unumstrittene Weisheit. Irgendwer zahlt am Ende immer die Rechnung und immer gibt's den einen oder anderen Glücksritter, der dann satt & fett davonkommt, aber meistens *it does come back with a vengeance!* :-) Viel diskutiert wird in diesem Zusammenhang aktuell die Nachhaltigkeit der US-Verschuldungspolitik und mithin die Stabilität des US-Treasury-Marktes.

Dass vor allem die längerfristigen Renditen in den USA viel zu niedrig sind, monieren wir an dieser Stelle ja schon eine ganze Weile. Die Frage, die sich allerdings zu stellen scheint, ist, einen wieviel höheren Zinsdienst, bei stetig wachsender Verschuldung, kann die USA stemmen ohne zumindest mit einem ordentlichen (mehr als ein Notch ;-)) Rating-Downgrade konfrontiert zu sein und was passiert, falls das eintritt? Dass der Treasury Markt zusammenbricht, kann man, ob der Interessen ca. jedes Marktteilnehmers rund und um den Globus, wohl ausschließen, weil wir ja seit LTCM im Jahr 1998 bzw. spätestens seit Lehman zehn Jahre später die Tendenz haben, alles und jeden zu retten, der bei drei nicht auf dem Baum ist, so er nur groß genug ist. Zu temporären Verwerfungen, die die eine oder andere Schockwelle rund um den Erdball schicken würden, ist er aber alle mal und jederzeit gut.

Ob Gott-, System- und Vertrauen in den Schutz der US-amerikanischen Eigeninteressen und die Kraft der staatlich gelenkten Marktmanipulation allerdings reicht, um größere Umpositionierungen und mithin eine sich selbstfütternde Markt Anpassung zu verhindern, kann zumindest diskutiert werden. Persönlich würde ich davon ausgehen, dass man das lange Ende irgendwann freigeben wird müssen und – nach der Wahl – wurscht wer dann Präsi sein wird, mittelfristig auf den Pfad der finanziellen Tugend wird zurückkehren müssen und das auch tun wird. Unter Schmerzen? Wahrscheinlich! Aber, da *America first* nur solange funktioniert, solange für eine Hand voll Dollar die Frage ausschließlich nach der Höhe des Sprungs gestellt wird, dürfte das Interesse auch hier der Wichtigste zu bleiben recht groß sein. Wer will schon als der GÖPAZ in die Geschichte eingehen, der die wichtigste Volkswirtschaft der Moderne endgültig an die Wand gefahren hat?

Asset Allocation technisch kommt da dann natürlich noch ein spieltheoretischer Aspekt dazu. Macht es zwar Sinn sich, möglicherweise auch gegen die Mehrheit, vorsichtig zu positionieren, ist ein Engagement auf den Kapitalmärkten unter der Erwartung, dass die USA ins Wanken kommen, höchst fragwürdig. Geht der US Treasury Markt unter, dann ist die G'schicht ohnehin erledigt und wir reden über einen totalen Neustart des Systems. Vielleicht lernen wir dann die Übergangsjahre von unserer, Geld getriebenen, Ökonomie hin zur Trekonomy des 24. Jahrhunderts kennen. Leider ist zu befürchten, dass das schon einen Grund hat, warum's da keine Filme drüber gibt... *Welcome to the dark ages!* - sich hier bitte gutturales Metal-Gegröle vorzustellen!

Aber wie immer gilt: It's not over till it's over! :-)

Alles Liebe!

*Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!*

Technik

Es wird ein wenig bunter... Bemerkenswert ist die anhaltende Stärke der Rohstoffe, ua auch des Goldes. Wenn das mal nicht in höheren Inflationsdaten mündet...

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	03.04.2024	0,00%	777,04	-	770	-	787
S&P 500	long	20.03.2024	-0,14%	5205,81	6000	5163	5177	-
NASDAQ100	neutral	20.03.2024	0,00%	18121,78	-	17747	-	18477
EuroStoXX50	long	27.03.2024	-0,52%	5052,17	5500	4967	4993	-
Dax	long	13.03.2024	1,93%	18318,86	18500	18127	18243	-
Nikkei225	neutral	03.04.2024	0,00%	39451,85	-	39443	-	41111
MSCI EM (USD)	long	21.03.2024	0,76%	1049,93	1200	1025	1040	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	03.04.2024	0,00%	3567,8	-	3483	-	3617
Bund Future	short	02.04.2024	0,00%	132,22	126	-	133	133,5
T-Note Future	short	02.04.2024	0,10%	109,59375	100	-	110,5	111,15
JPM GI EM Bond	long	26.02.2024	1,54%	854,02	900	832	850	-
EUR/USD	short	28.03.2024	0,21%	1,0771	1	-	1,0815	1,0873
EUR/JPY	neutral	29.03.2024	0,00%	163,39	-	162,4	-	164,13
USD/JPY	neutral	19.03.2024	0,00%	151,69	-	149,3	-	152,17
CRB	long	27.02.2024	6,76%	294,2321	300	285	290	-
Gold (USD)	long	01.03.2024	10,41%	2272,21	3000	2177	2222	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	3	long	FTSE 100 INDEX	1,4	long
SEK	2	long	STXE 600 (EUR) Pr	0,7	neutral
GBP	1,05	long	MSCI EMU SMALL CAP	0,7	neutral
SGD	0,55	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,4	long
CHF	3	long	MSCI EM EAST EUROPE	3,15	long
CNY	-0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-0,85	neutral
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	2,35	long
ZAR	-1,05	short	JPX Nikkei Index 400	1,5	long
AUD	-0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	2,4	long
CAD	-1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,9	neutral
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	3,2	long
Commodities			Vol		
Brent	2	long	Cboe Volatility Index	1	neutral
WTI	3,6	long	VSTOXX Index	0,55	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
EUR BTP Future	-0,25	neutral			
EUR OAT Future	-0,75	neutral			
LONG GILT FUTURE	-0,25	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-1	neutral			

Der Satz zum mahi546: Im Fonds alles bestens! Ob der erfreulichen Performance und der Möglichkeit, dass das volatilitätslose Aufwärtswackeln zumindest temporär mal Pause macht, haben wir unser CTA und Credit Exposure ein wenig reduziert und werden uns, die immer noch attraktive, Geldmarktverzinsung einsperren. Noch ist allerdings dahin gehend nichts passiert... Mehr dazu dann an dieser Stelle nächste Woche oder dazwischen persönlich!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.